

Die Messe Frankfurt zeigte sich am Donnerstag (4.12.) zufrieden mit dem laufenden Geschäftsjahr. Das Unternehmen rechnet mit einem Umsatz von rund 770 Millionen Euro in 2025. Hervorgehoben wurden vor allem auch die volkswirtschaftlichen Umsätze, die laut einer aktuellen Studie bei gut 3.7 Milliarden Euro jährlich liegen.

Anmoderation:

Die Messe Frankfurt zeigte sich am Donnerstag (4.12.) zufrieden mit dem laufenden Geschäftsjahr. Das Unternehmen rechnet mit einem Umsatz von rund 770 Millionen Euro in 2025. Hervorgehoben wurden vor allem auch die volkswirtschaftlichen Umsätze, die laut einer aktuellen Studie bei gut 3.7 Milliarden Euro jährlich liegen.

Rund 3,7 Milliarden Euro, so viel Umsatz wird laut einer aktuellen Studie durch die Veranstaltungen auf dem Messegelände in Frankfurt jährlich generiert. Hierzu zählen beispielsweise auch Hotelübernachtungen, Restaurantbesuche oder die Vermietungen und der Bau von Messeständen. Das Jahr 2025 - weltwirtschaftlich kein einfaches, dennoch:

O-Ton

So Messegeschäftsführer Detlef Braun. Messen sind ein Spiegelbild der Wirtschaft. Wobei, in Frankfurt lief es insgesamt besser, erklärt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung.

O-Ton

Die Messe Frankfurt ist international aufgestellt, mit 29 Tochterunternehmen weltweit. Der freie Handel sei wichtig, die Internationalisierung genauso. In Frankfurt bringe man die Welt zusammen, seit gut 800 Jahren und auch in Zukunft.

O-Ton

Ein großes Thema: die Nachhaltigkeit. Aber auch hier möchte man in Frankfurt Vorreiter sein.

O-Ton

Der Blick in die Zukunft: Positiv, auch, was die Veranstaltungen angeht. Insgesamt sollen gut 25 in den nächsten zwei Jahren hinzukommen.

O-Ton

Die Prognosen sehen also gut aus und das Messejahr 2026 beginnt direkt wieder im Januar mit der erfolgreichen Messe für Heimtextilien, gefolgt von den Konsumgütermessen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Frankfurt